



Pressemeldung

The Munich Show – Der Herbsttreffpunkt der Mineralien- und Edelsteinbranche legt seinen Fokus auf eine sichere Veranstaltung für Sammler und Händler

Rund 800 angemeldete Aussteller, ein umfangreiches Hygienekonzept und eine hervorragende Infrastruktur schaffen die Basis für eine Veranstaltung von Sammlern für Sammler vom 30. Oktober bis 1. November

München, 22. Juli 2020 Nachdem viele Mineralienbörsen aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten, hat die Munich Show das Glück, dass sie – unter Einhaltung eines umfangreichen Schutz- und Hygienekonzepts – wie geplant stattfinden kann. Das Angebot wird sich aufgrund der Reiserestriktionen, die viele Aussteller betreffen, zwar zwangsläufig ändern, dennoch wird eine breite und qualitativ hochwertige Auswahl an Sammlermineralien vor Ort sein. Der Fokus liegt in diesem Jahr darauf, den Besuchern und Ausstellern eine Veranstaltung in München zu bieten, die alle mit einem sicheren Gefühl besuchen können.

„Das moderne Messegelände gibt uns die Möglichkeit, eine sichere Messe zu veranstalten“, so Christoph Keilmann, Geschäftsführer des Veranstalters, der Münchner Mineralientage Fachmesse GmbH. „Also haben wir auch die Verpflichtung dem Markt und den Sammlern gegenüber, dies zu tun und nicht einfach aufzugeben oder abzusagen. Wir stellen von allen Seiten den großen Wunsch fest, sich wieder zu treffen und solange es kein offizielles Messeverbot gibt, werden wir dies auch ermöglichen, indem wir eine Veranstaltung mit den nötigen Abstands-, Hygiene- und Sicherheitsregeln aufsetzen. Gleichzeitig haben wir jedes Verständnis für Aussteller und Besucher, die dieses Jahr aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen von einem Messebesuch absehen. Wir möchten eine Munich Show 2020 ausrichten, die von Sammlern für Sammler gemacht ist und eine positive Grundstimmung in den Markt aussendet.“

Die Munich Show konzentriert sich in diesem Jahr auf den Kern der Veranstaltung, nämlich Sammler und Händler zusammenzubringen. Aktionen und Services für das breite Publikum, wie etwa die Kinderaktionen oder Sonderschauen sowie der Living Unique-Bereich sind dieses Jahr leider nicht umsetzbar. Dennoch gibt es dank zahlreicher europäischer Händler, dem Alpinbereich und den Sammlervitrinen viele qualitativ hochwertige Schätze zu bestaunen und zu erwerben. Auch viele Aussteller aus Übersee haben die feste Absicht nach München zu kommen oder ihre Ware über Kollegen zu präsentieren. Die Munich Show wäre nicht die Munich Show, wenn sie nicht trotzdem ein kleines Highlight für Experten und Fans hätte: der bislang größte entdeckte deutsche Steinmeteorit aus Blaubeuren ist auf der Messe zu bewundern – natürlich mit genügend Abstand.

Um auch in Zeiten der Corona-Pandemie die Munich Show sicher und erfolgreich für alle Beteiligten durchführen zu können, wurde ein umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet. Im Wesentlichen basieren alle vorgesehenen Maßnahmen auf den drei Grundsätzen: Abstand halten, Hygiene beachten und Nachverfolgbarkeit gewährleisten. Zudem zählt das Münchner Messegelände zu den modernsten Veranstaltungsorten der Welt und verfügt über ein eigenes Lüftungskonzept. Die Besucher erwarten eine gewohnt gut organisierte und strukturierte Messe mit noch größeren Abstandsflächen und breiteren Gängen, so dass der Mindestabstand von 1,50 Meter überall eingehalten werden kann. Zudem kann die maximal zulässige Besucherzahl, die sich gleichzeitig auf dem Veranstaltungsgelände aufhalten darf, sehr einfach durch die bereits erprobte elektronische Zutrittsregelung an den Drehkreuzen eingehalten werden. Allerdings ist aufgrund der Größe der Veranstaltungsfläche nicht damit zu rechnen, dass die Besucherzahl zu irgendeinem Zeitpunkt beschränkt werden muss.

Grundsätzlich wird dieses Jahr darum gebeten, den Kauf der Eintrittskarte vorab im Ticketshop auf der Webseite vorzunehmen. Der Kartenvorverkauf beginnt ab dem 24. August. Neu ist in diesem Jahr eine Eintrittskarten-Hotline, die in der Zeit zwischen 1. September und 18. Oktober angerufen werden kann, um Eintrittskarten zu bestellen und diese per Post zugeschickt zu bekommen: +49-89-613 09885.

Besucher werden gebeten, die Abstands- und Hygieneregeln vor Ort einzuhalten und auf Körperkontakt wie Händeschütteln zu verzichten. Alle Abstands- und Hygieneregeln werden gut sichtbar vor Ort kommuniziert. Die Anreise mit dem eigenen Auto ist aufgrund des Parkplatzkonzepts der Messe München mit ausreichend Parkmöglichkeiten in jedem Fall gesichert. Genauere Informationen zum Schutz- und Hygienekonzept finden Besucher in den Corona-FAQs auf der Messehomepage www.munichshow.de

Über die Munich Show – Mineralientage München

Die Munich Show findet 2020 zum 57. Mal statt. Sie wird veranstaltet von der Münchner Mineralientage Fachmesse GmbH, einem Münchner Familienbetrieb. Sie wurde 1964 als Tauschbörse von einigen ambitionierten Mineraliensammlern gegründet. 2020 findet sie vom 30. Oktober bis 1. November unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder statt. Veranstaltungsort ist das Messegelände München, Eingang Ost, Hallen A6 und A5. Die größte europäische Messe für Naturschätze dauert drei Tage: Freitag ist reiner Fachbesuchertag, Samstag und Sonntag sind Publikumstage. Das Sortiment umfasst Mineralien, Fossilien, Meteorite und Edelsteine – Großhandelsware wie Sammlerstücke, Zubehör und Technik. Seit 2009 wird die Gemworld Munich als Teil der Munich Show veranstaltet. Sie ist eine internationale Order-, Einkaufs- und Kommunikationsplattform für Schmuck und Edelsteine in den Hallen B6 und B5. Das breit gefächerte Sortiment umfasst Diamanten, Farbedelsteine, Perlen, Unikatschmuck, Edelsteinschmuck, Edelsteinobjekte, Gravuren, Edelsteinschleifereien, Schmuck- und Edelsteinbewertung, Silberschmuck, Zubehör und Technik.

Pressekontakt

Birgit Kuhn

Münchner Mineralientage Fachmesse GmbH

Postfach 1361

82034 Oberhaching

Tel.: 0049 (0)89/613 4711

E-Mail: pr@munichshow.com